



Brunnadernrain 3		schützenswert	K
Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern		
Baujahr	1932		
Architekten	Hans Merz, Bern		
Bauherrschaft	H. Büchi, Optiker, Bern		
Parzellen-Nr.	1128		

Baugeschichtliche Daten

2001/02 Renovation: Küchen- und Baderneuerung, Umbau Garagenanbau, Restaurierung des Originalputzes, Entfernung der nachträglichen Verkleidung der Veranda und Rückführung auf den ursprünglichen Verputz, Rekonstruktion des Terrassengeländers, Reparatur der originalen Holzfenster, Rekonstruktion des Dachrands, Beibehaltung der originalen Farbigkeit im Gästezimmer

Schutz: USV von 2002

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: DPF 2001-2004, S. 152-155

Wohnhaus von 1932

Einfamilienhaus unter Flachdach, stilistisch dem Neuen Bauen verpflichtet. Würfelförmiger Hauptkörper, daran angebaut verschiedene eingeschossige Vorbauten, deren Dachflächen dem oberen Stock als Terrassen dienen: im Norden ein Garagen- und Eingangstrakt, an der Südostecke ein Verandenzimmer, an der Südseite eine Wohnraumerweiterung. Die Verandenecke und die Eingangspartie sind mit Keramikplatten verkleidet, die übrigen Baukörper fahl rot verputzt, der niedrige Sockel zementfarbig. Unregelmässig angeordnete querrechteckige, vertikal dreigeteilte Fenster ohne Einfassung. Die beiden grossen Fenster der Veranda sind horizontal zweigeteilt. Eingangstür und Garagentor aus Holz. Bei der Sanierung 2001/02 wurde der ausgeprägte Bauhauscharakter des Gebäudes durch Rückführungen und Restaurierungen gestärkt. Die Gartenanlage ist abgesehen von einem vergrösserten Sitzplatz erhalten geblieben.

Bel 1986 / ste 2016

